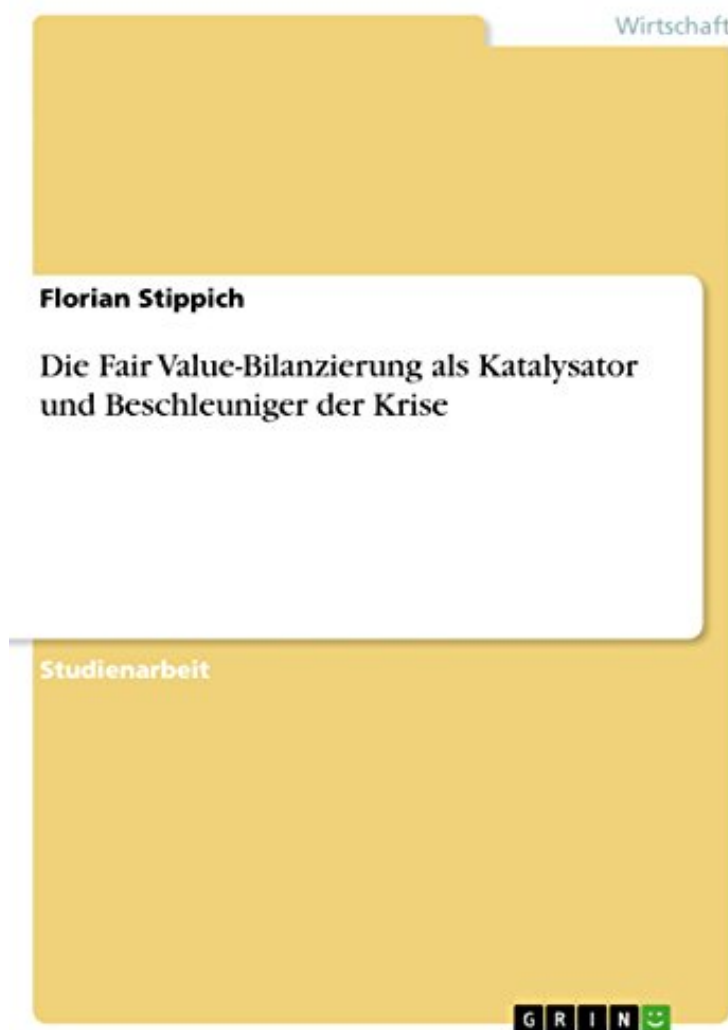


[Download] Die Fair Value-Bilanzierung als Katalysator und Beschleuniger der Krise (German Edition)

Die Fair Value-Bilanzierung als Katalysator und Beschleuniger der Krise (German Edition)

Florian Stippich

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

#4509040 in eBooks 2010-03-31 2010-03-31 File Name: B007GY7C04 | File size: 19.Mb

Florian Stippich : Die Fair Value-Bilanzierung als Katalysator und Beschleuniger der Krise (German Edition)
before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Fair Value-Bilanzierung als Katalysator und Beschleuniger der Krise (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,3, Universitauml;t zu Kouml;n (Seminar fuuml;r ABWL und fuuml;r Wirtschaftspruuml;fung), Veranstaltung: Hauptseminar WS 09/10, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Arbeit setzt sich kritisch mit der im Laufe der

Finanzmarktkrise immer wieder geäußerten Argumentation, die Bilanzierung zum Fair Value gemäß IFRS habe zu einer Verschärfung der Krise beigetragen, auseinander. Dazu wird in einem einleitenden Teil zunächst die Konzeption des Fair Values gemäß IAS 39 dargestellt, sowie auf die bestehenden Regelungen von Basel II betreffend die Mindestkapitalquoten von Kreditinstituten eingegangen. Im Folgenden wird das Prozyklizitäts-Argument kritisch unter die Lupe genommen. Dazu wird zunächst die im Vorfeld der Krise zu beobachtende Aufwärts- und Abwärts-Spirale an den Kapitalmärkten erläutert, bevor auf die in der Krise aufgetretene Abwärts-Spirale eingegangen wird. Dabei wird untersucht, inwieweit der Fair Value zu diesen Entwicklungen beigetragen hat. Es folgt ein Abschnitt, in dem die Fair Value-Bilanzierung als solche ganzheitlich kritisch hinterfragt wird. Anschließend wird die sogenannte Cash-in-the-Market Pricing Theorie vorgestellt, welche zu der Erkenntnis kommt, dass es in gestörten Marktumfeldern, insbesondere bei illiquiden Märkten, zu Situationen kommen kann, in denen der Marktwert von Vermögenswerten und Schulden keinen geeigneten Wertmassstab in der Bilanz von Unternehmen mehr darstellt. Nach einer kurzen Abhandlung des Amendments zu IAS 39 seitens des IASB vom Oktober 2008, werden mögliche Alternativen und Verbesserungsvorschläge zum Fair Value diskutiert. Dabei wird insbesondere auf eine Bilanzierung zu historischen Kosten als gesamtheitlich entgegenstehendes Rechnungslegungssystem eingegangen, wobei auch die historischen Erfahrungen aus der US Savings Loan Crisis (US-Sparkassenkrise) berücksichtigt werden, sowie die Instrumente des Economic Cycle Reserving und der Leverage Ratio als Verbesserungen am bestehenden System diskutiert.